

Bachelorprüfung: Empirische Sozialforschung

Gültig ab 1. März 2017

1. Prüfungsziel

Studierende zeigen, dass sie lehrveranstaltungsübergreifend methodisches Grundlagenwissen erworben haben und in der Lage sind, dieses Wissen problemorientiert anzuwenden.

2. Anmeldung

Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt über das Lehr- und Studienservice (Prüfungsabteilung). Anmeldezeitraum, Prüfungstermine und Prüfungsort sind auf der Homepage des Lehr- und Studienservices ersichtlich.

3. PrüferInnen

Aigner, Bacher, Gerich

4. Prüfungsstoff

Der Prüfungsstoff des schriftlichen Teils setzt sich aus den Inhalten folgender Lehrveranstaltungen zusammen:

- VU Grundzüge der empirischen Sozialforschung
- VU Einführung in die Qualitative Sozialforschung
- VU Datenanalyse 1
- UE Datenanalyse 2

Kenntnisse werden daher in den folgenden Bereichen vorausgesetzt:

Grundzüge der empirischen Sozialforschung

- Grundbegriffe (Definitionen, Variable, Messniveaus, Operationalisierung, Zuverlässigkeit und Gültigkeit, Hypothesen)
- Forschungsablauf (Entdeckungs-/ Begründungs-/ Verwertungszusammenhang)
- Forschungsdesigns (Experiment und Kausalität, Querschnitt/Längsschnitt, primär/ sekundär, Individual-/ Aggregatdaten, Evaluation)
- Auswahlverfahren in der quantitativen Sozialforschung
- Befragung (Formen, Fragebogenkonstruktion)
- Beobachtung (Formen, Probleme)
- Nicht reaktive Verfahren

Einführung in die Qualitative Sozialforschung

- Definition und zugrundeliegende Erkenntnismodelle
- Auswahlverfahren in der qualitativen Sozialforschung
- Narrative Interviews
- Leitfadeninterviews
- Grounded Theory
- Qualitative Inhaltsanalyse

Datenanalyse - Auswertung quantitativer Daten (LVA Datenanalyse 1 und 2):

- Interpretation von uni- und bivariaten Verteilungen für unterschiedliche Skalenniveaus
- inklusive statistischer Maßzahlen basierend auf SPSS-Outputs
- Interpretation von Umcodierungen und Berechnungen mit Variablen (einschließlich
- Indexvariablen)
- Multiple lineare Regression
- Explorative Faktorenanalyse (Hauptkomponentenmethode)

Prüfungsablauf:

Es werden fünf **Kurzfragen** gestellt (teilweise offenes Antwortformat), die den Stoff der LVA *Grundzüge/Qualitative Sozialforschung* umfassen (Wissensfragen). Darüber hinaus wird die Fähigkeit zur themenübergreifenden Anwendung des theoretischen Wissens im Rahmen der Beantwortung spezifischer Forschungsfragen durch zwei Langfragen überprüft – **eine** davon ist zu behandeln. Format: Klausurfragen DVI/II.

5. Stoffgrundlagen und Prüfungsliteratur

Die Stoffgrundlage bilden jene Inhalte, wie sie in den angeführten Lehrveranstaltungen und den dort verwendeten Skripten und Präsentationsfolien vermittelt werden sowie die dort angeführte ergänzende Literatur zum Nachlesen. Prüfungsunterlagen sind:

- *Grundzüge der empirischen Sozialforschung:* Studierendenskriptum zur Lehrveranstaltung von Dr. Fritz Hemedinger, JKU Linz. Erhältlich beim VSSStÖ.
- *Einführung in die Qualitative Sozialforschung:* Bacher, J./Horwath, I., 2013: Einführung in die qualitative Sozialforschung. Skript zur Vorlesung: aktuelle Fassung in dieser Rubrik downloadbar.
- *Auswertung quantitativer Daten (Datenanalyse 1 und 2):* prüfungsrelevante Folien in dieser Rubrik downloadbar.

6. Prüfungsmodus

Die Prüfung wird als einstündige schriftliche Prüfung durchgeführt.

7. Prüfungsnote

Die Prüfungsnote der Bachelorprüfung setzt sich zusammen aus dem gewichteten Durchschnitt der Note der schriftlicher Bachelorprüfung (Gewicht: 40%) und dem Notendurchschnitt der Lehrveranstaltungsprüfungen des Faches empirische Sozialforschung (VU Einführung in die Qualitative Sozialforschung, UE Inhaltsanalyse und computergestützte Anwendungen, VU Datenanalyse 1, UE Datenanalyse 2, PS Fallstudien; Gewicht 60%). Zur Berechnung des Notendurchschnittes der Lehrveranstaltungsprüfungen werden die ECTS-Punkte der jeweiligen Lehrveranstaltungen als Gewichtungsfaktor verwendet.